Los 1121

Auktion	**Fine Art**
Datum	18.11.2021, ca. 11:32
Vorbesichtigung	12.11.2021 - 10:00:00 bis 15.11.2021 - 18:00:00

VERBOECKHOVEN, EUGÈNE
1799 Warneton - 1881 Brüssel

Titel: Pause nach erfolgreicher Jagd.
Technik: Öl auf Holz.
Maße: 60 x 76cm.
Bezeichnung: Signiert und datiert unten links: E.J. Verboeckhoven f 1831.
Rahmen/Sockel: Rahmen.

Provenienz:
Privatbesitz, Deutschland.

Künstlerisch in der Tradition der Holländer - intellektuell und politisch für die belgische Unabhängigkeit von den Niederlanden. Eugène Verboekhoven war sowohl einer der wichtigsten Vertreter der belgischen Romantik als auch in öffentlichen Ämtern als Museumsdirektor und Bürgermeister tätig. Ab 1847 unterhielt er eine florierende Werkstatt mit zahlreichen Schülern, heute würde man anerkennend sagen, dass er vorbildlich vernetzt und sehr gut im Geschäft war.

Zwei Gemälde aus unterschiedlichen Schaffensphasen können vergleichend nebeneinandergestellt werden: eine sehr typische Arbeit mit einer weiten Weidelandschaft und Tierherde - für diese Werke und seine plastische und realistische Behandlung der unterschiedlichen Felle der Tiere war er zeitlebens bekannt und heute noch gesucht. Boetticher schreibt in seinem Eintrag zum Künstler im Malerlexikon des Neunzehnten Jahrhunderts anerkennend: "die Zahl seiner Werke ist sehr bedeutend".

Das andere Gemälde führt uns in die Jahre der belgischen Unabhängigkeit um 1830, während derer Verboeckhoven in der Brüsseler Bürgerwehr kämpfte. Die nur ein Jahr später entstandene Tafel zeigt eine kleine Jagdgesellschaft mit ihrer Beute bei der Pause. Sie steht noch ganz in der alten Tradition mit ihrer Detailgenauigkeit: kaum wahrnehmbarer Rauch spielt um den Mund eines der rauchenden Jäger. Diese ruhige Szene steht in einem Gegensatz zu den aufregenden Zeiten. Der junge Maler hatte zu dem Zeitpunkt schon einige Erfolge zu verzeichnen und zeigt hier sein Können ebenfalls als Landschaftsmaler und Porträtist. Die romantische Sehnsucht nach Natur und Ursprünglichkeit, die sein späteres Schaffen prägt, kommen auch hier schon deutlich zu Ausdruck.

Taxe: 10.000 € - 15.000 €; Zuschlag: 14.000 €

VAN HAM Kunstauktionen GmbH & Co KG, Hitzelerstr. 2, 50968 Köln,
Tel. +49 (221) 92 58 62-0, Fax: +49 (221) 92 58 62-4, E-Mail: info@van-ham.com